

Frage an alle Lehrer*innen

Beitrag von „Meike.“ vom 22. November 2019 17:56

Bei mir überwiegen die guten. Bei Weitem.

Brennpunktschule muss auch nicht notwendig schlecht sein. Ich kenne viele Kollegen von vielen Brennpunktschulen (es gibt in meinem Bezirk überwiegend solche).

Das ist nicht der Punkt. Die Schule muss zur/m Lehrer/in passen. Die KollegInnen aus Brennpunktschulen sind oft tolle Teams, und genauso oft wollten sie genau mit den Kindern arbeiten, mit denen sie jetzt arbeiten.

Wenn es Probleme gibt, sind die oft eher struktureller Natur: es gibt keinen Zusammenhalt, nicht genug Personal, schlechte Führung, marode Gebäude, mangelnden Arbeits&Gesundheitsschutz, all das, oft in Kette. Die Kids sind oder werden nur das Problem, wenn der Rest nicht stimmt. Oder man für sich die falsche Wahl getroffen hat.

Zwangsversetzungen gibt es selten (fast nie). Abordnungen (temporär) gegen den Willen schon eher, aber auch nicht häufig.

Wenn du statt "versetzt" "eingesetzt" meinst, hängt es in Hessen zumindest an der Art der Einstellung: Via Rangliste (du bekommst eine Schule angeboten/zugewiesen) oder via Bewerbung auf eine schulscharfe Ausschreibung (du bewirbst dich aktiv). Bei letzterem hast du es in der Hand, bei ersterem kannst du ablehnen. Gibt halt Minuspunkte.